

xSuite
It's simple. It's digital.



xSuite Archive Indexer

Installationsleitfaden

Produktversion 1.7
Dokumentversion 07.10.2025

Copyright © 2025 xSuite Group GmbH

Alle Rechte, auch die des Nachdrucks, der Vervielfältigung oder der Verwertung bzw. Mitteilung des Inhalts dieses Dokuments oder von Teilen daraus behalten wir uns vor. Kein Teil darf ohne schriftliche Genehmigung der xSuite Group GmbH in irgendeiner Form reproduziert und an Dritte weitergegeben oder – insbesondere unter Verwendung elektronischer Systeme – verarbeitet, vervielfältigt, verbreitet oder zu öffentlichen Wiedergaben benutzt werden.

Wir behalten uns das Recht vor, Inhalte zu aktualisieren oder zu modifizieren. Alle Warenzeichen sind eingetragene Marken der jeweiligen Hersteller. Weitere Produktnamen werden nur zur Identifikation der Produkte verwendet und können eingetragene Marken der entsprechenden Hersteller sein.

Inhaltsverzeichnis

1. Über diesen Leitfaden	4
1.1. Symbole und Hinweise	4
1.2. Feedback zu diesem Handbuch	4
2. Systemanforderungen	5
3. Installation	6
4. Konfiguration	7
4.1. xSuite Archive Indexer mit Selektorklassen	7
4.1.1. Konfiguration für die Datenbeschaffung mit Selektorklassen	7
4.1.2. Report /WMD/XFA_UPDATE	13
4.2. xSuite Archive Indexer mit SAP-Query	14
4.2.1. Konfiguration für die Datenbeschaffung mit SAP-Query	15
4.2.2. Funktionsbaustein /WMD/XFA_GET_REPOSITORIES	17
4.2.3. Funktionsbaustein /WMD/XFA_GET_FCAT_FOR_BOBJECT	18
4.2.4. Funktionsbaustein /WMD/XFA_GET_IDX_DATA	18
4.2.5. Webservice	20

1. Über diesen Leitfaden

xSuite Archive Indexer ist ein Schnittstellenprogramm innerhalb des SAP-Systems, das Dokumente indexiert, die über ArchiveLink im SAP-Archiv abgelegt wurden.

Die Indexdaten der abgelegten Dokumenten aus dem SAP-System werden in das Archiv in xSuite Archive Prism oder xSuite Archive Helix geschrieben. Der Benutzer kann dadurch Dokumente im Archiv anhand von SAP-Daten recherchieren.

Der Zugriff kann auch extern über den WebClient von xSuite Archive Prism oder xSuite Archive Prism erfolgen.

Dieser Leitfaden beschreibt die Installation und die Konfiguration von xSuite Archive Indexer 1.7 innerhalb von SAP.

1.1. Symbole und Hinweise

Symbol	Beschreibung
	Kennzeichnet zusätzliche Informationen. Diese Zusatzinformationen sollen zum besseren Verständnis einzelner Themen beitragen und Mehrarbeit vermeiden.
○	Kennzeichnet eine Voraussetzung. Die Voraussetzung muss erfüllt sein, um mit den beschriebenen Handlungsschritten fortzufahren.
➤	Kennzeichnet ein Zwischenergebnis eines oder mehrerer Handlungsschritte.
►	Kennzeichnet das Endergebnis einer Handlungssequenz.

1.2. Feedback zu diesem Handbuch

Eine informative und benutzerfreundliche Anleitung für Sie zu erstellen, hat für uns höchste Priorität.

Daher freuen wir uns über Ihre Anregungen zur Verbesserung dieses Handbuchs.

Nutzen Sie hierfür das [Feedback-Formular](#).

2. Systemanforderungen

Die Systemanforderungen von xSuite Archive Indexer entsprechen den Systemanforderungen der xSuite Cube Business Solutions.

Informationen hierzu finden Sie in der Publikation *xSuite Cube Systemanforderungen*.

3. Installation

Spielen Sie für die Installation von xSuite Archive Indexer den Transportauftrag I08K905657 ein.



ACHTUNG

Wenn die xSuite Cube Business Solutions auf Ihrem System nicht installiert sind, bricht die Installation ab.

Wenn die xSuite Cube Business Solutions nicht installiert sind, spielen Sie zusätzlich den Transportauftrag I08K906064 ein. xSuite Archive Indexer wird dann korrekt installiert.

4. Konfiguration

Nach Abschluss der Installation muss xSuite Archive Indexer konfiguriert werden. Die Vorgehensweise bei der Konfiguration ist abhängig davon, welche Methode zur Datenbeschaffung verwendet wird.

Für xSuite Archive Indexer sind die folgenden Methoden zur Datenbeschaffung verfügbar:

Methode	Weitere Informationen
Datenbeschaffung mit Selektorklassen	Siehe xSuite Archive Indexer mit Selektorklassen (Seite 7) .
Datenbeschaffung mit SAP-Query	Siehe xSuite Archive Indexer mit SAP-Query (Seite 14) .



xSuite Archive Indexer unterstützt die Datenbeschaffung mit SAP-Query nur noch aus Kompatibilitätsgründen.

Bei Neukunden und bei Upgrades wird auf die Datenbeschaffung mit den Selektorklassen umgestellt. Diese Art der Datenbeschaffung bietet eine bessere Performance, die Möglichkeit zur Lokalisierung und eine einfache Einrichtung.

Die Weiterentwicklung der Datenbeschaffung mit SAP-Query ist eingestellt. Neue Funktionen werden ausschließlich in die Datenbeschaffung mit Selektorklassen eingebaut.

4.1. xSuite Archive Indexer mit Selektorklassen

Jedes Dokument, das in SAP ArchiveLink abgelegt ist, ist einem SAP-Business-Objekt zugeordnet.

Die Datenbeschaffung mit Selektorklassen für xSuite Archive Indexer ist in dem Entwicklungspaket /WMD/XFA_SELECTOR realisiert.

Die Selektorklassen liefern Informationen über die Dokumente, die über ArchiveLink abgelegt wurden, und über die SAP-Business-Objekte, die mit diesen Dokumenten verknüpft sind.

4.1.1. Konfiguration für die Datenbeschaffung mit Selektorklassen

Die Konfiguration für xSuite Archive Indexer wird über die Transaktion /WMD/XFA_SPRO vorgenommen.

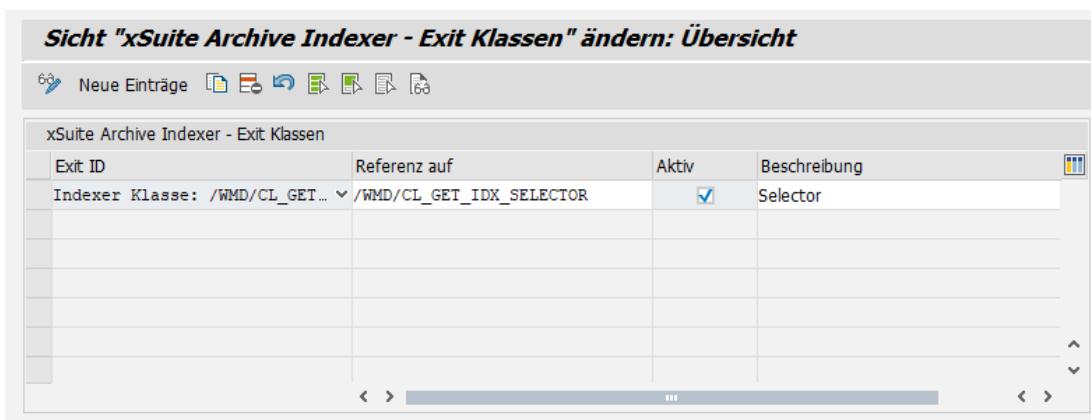
Für die Datenbeschaffung mit Selektorklassen sind folgende Einstellungen verfügbar:

Einstellung	Weitere Informationen
Festlegung des Verfahrens für die Datenbeschaffung	Siehe "Selector" als Verfahren der Datenbeschaffung festlegen (Seite 8).
Zuordnung von SAP-Objekt zu Selektorklassen	Siehe SAP-Objekte den Selektorklassen zuordnen (Seite 9) .
Pflege von externen Feldnamen	Siehe Externe Feldnamen pflegen (Seite 10) .

Einstellung	Weitere Informationen
Zuordnung von SAP-Objekt zu xSuite-Helix-Dokumentklassen	Siehe SAP-Objekte den xSuite-Helix-Dokumentklassen zuordnen (Seite 10) .
Einrichtung des logischen Zielsystems	Siehe Logisches Zielsystem einrichten (Seite 11) .
Einrichtung des Hintergrundjobs für den Report /WMD/XFA_UPDATE	Siehe Einrichtung des Hintergrundjobs für den Report /WMD/XFA_UPDATE (Seite 12) .

4.1.1.1. "Selector" als Verfahren der Datenbeschaffung festlegen

1. Rufen Sie die Transaktion /WMD/XFA_SPRO auf.
➤ Das xSuite-Archive-Indexer-Customizing öffnet sich.
2. Klicken Sie auf **xSuite SAP Archive Indexer** → **Selektorklassen** → **Festlegen der Datenbeschaffung: Query oder Abap - Selector**.
➤ Die Ansicht **xSuite Archive Indexer - Exit Klassen** öffnet sich.



3. Klicken Sie auf **Neue Einträge**.
4. Wählen Sie in der Spalte **Exit ID** den Wert **Indexer-Klasse: /WMD/CL_GET_IDX_READER_GEN** aus.
5. Geben Sie in der Spalte **Referenz auf** eine Klasse ein, die referenziert werden soll. Die Klasse muss für die Datenbeschaffung mit Selektorklassen ausgelegt sein. Die Standardklasse ist **/WMD/CL_GET_IDX_SELECTOR**.



Die ausgelieferte Implementierung kann durch kundenindividuelle Erweiterungen ergänzt werden.

Geben Sie hierzu in der Spalte **Referenz auf** eine Z-Klasse des Kunden ein. Die Z-Klasse erbt von der Standardklasse **/WMD/CL_GET_IDX_SELECTOR**.

6. Aktivieren Sie die Checkbox in der Spalte **Aktiv**.
7. Geben Sie in der Spalte **Beschreibung** den Wert **Selector** ein.
8. Klicken Sie auf **Sichern**.
➤ "Selector" ist als Verfahren der Datenbeschaffung festgelegt.

4.1.1.2. SAP-Objekte den Selektorklassen zuordnen

○ Das Verfahren der Datenbeschaffung ist als "Selector" festgelegt, siehe "["Selector" als Verfahren der Datenbeschaffung festlegen \(Seite 8\)](#)".

1. Rufen Sie die Transaktion /WMD/XFA_SPRO auf.
➤ Das xSuite-Archive-Indexer-Customizing öffnet sich.
2. Klicken Sie auf **xSuite SAP Archive Indexer → Selektorklassen → Abap – Selector Klassen festlegen**.
➤ Die Ansicht **xSuite Archive Indexer - Konfiguration der Selektoren für BO** öffnet sich.

Sicht "xSuite Archive Indexer - Konfiguration der Selektoren für BO" ä		
xSuite Archive Indexer - Konfiguration der Selektoren für BO		
Objekttyp	Referenz auf	Beschreibung
BKPF	/WMD/CL_XFA_BKPF_SELECTOR	Lesen von FI Belegen
BUS2012	/WMD/CL_XFA_EKKO_SELECTOR	MM Bestellungen
BUS2081	/WMD/CL_XFA_RBKP_SELECTOR	MM Lieferanten Rechnungen
LIKPF	/WMD/CL_XFA_LIKP_SELECTOR	SD Lieferungen
VBAK	/WMD/CL_XFA_VBAK_SELECTOR	SD Kundenaufträge
VBRK	/WMD/CL_XFA_VBRK_SELECTOR	SD Fakturen

3. Klicken Sie auf **Neue Einträge**.
4. Geben Sie für jeden Business-Objekttyp, der von xSuite Archive Indexer verwendet wird, eine Selektorklasse an.
Die Selektorklasse muss in der Lage sein, die Metadaten des Business-Objekts zu ermitteln.

Im Standard sind folgende Selektorklassen verfügbar:

Objekttyp	Referenz auf	Beschreibung
BKPF	/WMD/CL_XFA_BKPF_SELECTOR	FI-Belege
BUS2012	/WMD/CL_XFA_EKKO_SELECTOR	MM-Bestellungen
BUS2081	/WMD/CL_XFA_RBKP_SELECTOR	MM-Lieferantenrechnungen
LIKPF	/WMD/CL_XFA_LIKP_SELECTOR	SD-Lieferungen
VBAK	/WMD/CL_XFA_VBAK_SELECTOR	SD-Kundenaufträge
VBRK	/WMD/CL_XFA_VBRK_SELECTOR	SD-Fakturen



Die Selektorklassen können durch kundenindividuelle Erweiterungen ergänzt werden.

Geben Sie hierzu in der Spalte **Referenz auf** eine Z-Klasse des Kunden ein. Die Z-Klasse erbt von der Standardklasse des Objekttyps.

5. Klicken Sie auf **Sichern**.
➤ Die SAP-Objekte sind den Selektorklassen zugeordnet.

4.1.1.3. SAP-Objekte den xSuite-Helix-Dokumentklassen zuordnen

1. Rufen Sie die Transaktion /WMD/XFA_SPRO auf.
➤ Das xSuite-Archive-Indexer-Customizing öffnet sich.
2. Klicken Sie auf **xSuite SAP Archive Indexer** → **Selektorklassen** → **Zuordnung der Belegart zu xSuite Helix DocumentClass**.
➤ Die Ansicht **xSuite Archive Indexer - Zuordnung Belegart und DocumentClass** öffnet sich.

Sicht "xSuite Archive Indexe - Zuordnung Belegart und DocumentClass" ä

The screenshot shows a table titled 'xSuite Archive Indexe - Zuordnung Belegart und DocumentClass'. The columns are 'Objekttyp' (Object Type), 'Belegart' (Document Type), and 'xSuite Document Class'. The rows list various document types and their corresponding xSuite document classes:

Objekttyp	Belegart	xSuite Document Class
BKPF	DR	Debit Invoice
BKPF	KG	Credit Note
BKPF	KR	Invoice
BUS2012	NB	Purchase Order
BUS2081	RE	Invoice
LIKIP		Delivery Note
VBAK		Order Confirmation
VBRK		Faktura

3. Klicken Sie auf **Neue Einträge**.
4. Geben Sie in den Spalten die folgenden Werte an:

Spalte	Wert
Objekttyp	SAP-Business-Objekt
Belegart	SAP-Belegart
xSuite Document Class	xSuite-Archive-Dokumentklasse

5. Klicken Sie auf **Sichern**.
➤ Die SAP-Objekte sind den xSuite-Archive-Dokumentklassen zugeordnet.

4.1.1.4. Externe Feldnamen pflegen

1. Rufen Sie die Transaktion /WMD/XFA_SPRO auf.
➤ Das xSuite-Archive-Indexer-Customizing öffnet sich.
2. Klicken Sie auf **xSuite SAP Archive Indexer** → **Selektorklassen** → **Externe Feldnamen pflegen**.
➤ Die Ansicht **xSuite Archive Indexer - internal and external Fieldnames** öffnet sich.

Sicht "xSuite Archive Indexer - internal and external Fieldnames" ände			
Neue Einträge			
xSuite Archive Indexer - internal and external Fieldnames			
Objekttyp	Tabellenname	Feldname	external Fieldname
BKPF	/WMD/S_XFA_BKPF BELNR		DocumentID
BKPF	/WMD/S_XFA_BKPF BLART		DocumentType
BKPF	/WMD/S_XFA_BKPF BLDAT		DocumentDate
BKPF	/WMD/S_XFA_BKPF BUDAT		PostingDate
BKPF	/WMD/S_XFA_BKPF BUKRS		CompanyCode
BKPF	/WMD/S_XFA_BKPF DOC_CLASS		DocumentClass
BKPF	/WMD/S_XFA_BKPF GJAHR		FiscalYear
BKPF	/WMD/S_XFA_BKPF LIFNR		VendorNumber
BKPF	/WMD/S_XFA_BKPF NAME1		VendorName1
BKPF	/WMD/S_XFA_BKPF NAME2		VendorName2
BKPF	/WMD/S_XFA_BKPF ORT01		City
BKPF	/WMD/S_XFA_BKPF PSTLZ		ZIP

3. Klicken Sie auf **Neue Einträge**.
4. Geben Sie in den Spalten die folgenden Werte an:

Spalte	Wert
Objekttyp	SAP-Business-Objekt
Tabellenname	Tabellenname, der bei der Datenselektion befüllt wird
Feldname	SAP-Feldname
External Fieldname	xSuite-Archive-Feldname

5. Klicken Sie auf **Sichern**.
 - Die externen Feldnamen sind gepflegt.

4.1.1.5. Logisches Zielsystem einrichten

Um den Report /WMD/XFA_UPDATE ausführen zu können, ist die Angabe eines logischen Zielsystems notwendig.

1. Rufen Sie die Transaktion /WMD/XFA_SPRO auf.
 - Das xSuite-Archive-Indexer-Customizing öffnet sich.
2. Klicken Sie auf **xSuite SAP Archive Indexer** → **Selektorklassen** → **Logisches Zielsystem einrichten**.
 - Die Ansicht **Konfiguration der RFC-Verbindungen** öffnet sich.
3. Legen Sie eine HTTP-Verbindung an.
 Die HTTP-Verbindung muss auf das Archiv zeigen, von dem xSuite Archive Indexer die anzurichernden Dokumente erhält.
4. Wählen Sie den Tab **Technische Einstellungen** und geben Sie die Werte nach folgendem Muster ein:

- Für xSuite Archive Helix:

Feld	Wert
Zielmaschine	<server-url>
Servicenr.	<port>
Pfadpräfix	<pfad>/api/v1/SAPIndexing
	Info: xSuite Archive Indexer baut zur Laufzeit das Suffix des Pfades auf und erweitert die URL.

- Für xSuite Archive Prism:

Feld	Wert
Zielmaschine	<server-url>
Servicenr.	<port>
Pfadpräfix	<pfad>/SAPINDEXING
	Info: xSuite Archive Indexer baut zur Laufzeit das Suffix des Pfades auf und erweitert die URL.



In dem Tab **Anmeldung & Sicherheit** können Sie das Anmeldeverfahren festlegen.

Aktuell werden die Anmeldeverfahren **Keine Anmeldung** und **Standardauthentifizierung** unterstützt.

5. Klicken Sie auf **Sichern**.
► Das Zielsystem ist eingerichtet.

4.1.1.6. Einrichtung des Hintergrundjobs für den Report /WMD/XFA_UPDATE

Um den Report /WMD/XFA_UPDATE zur Indexierung der Dokumente automatisch ausführen zu lassen, kann dieser Report unter **xSuite SAP Archive Indexer** → **Selektorklassen** → **Hintergrundjob für Report /WMD/XFA_UPDATE einplanen** als Hintergrundjob eingeplant werden.

4.1.2. Report /WMD/XFA_UPDATE

Mit dem Report /WMD/XFA_UPDATE kann die Indexierung der Dokumente, die über Archive-Link im Archiv abgelegt wurden, gestartet werden.

Die Ausführung des Reports kann periodisch eingeplant werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Einrichtung des Hintergrundjobs für den Report /WMD/XFA_UPDATE \(Seite 12\)](#).

4.1.2.1. Eingabeparameter

Parameter	Typ	Beschreibung
P_SKIP	Zahl	Selektionsparameter zum Einstellen der Anzahl an Dokumenten, die übersprungen werden sollen.
P_MAX	Zahl	Anzahl an Dokumenten, die in einem Durchlauf verarbeitet werden sollen. P_MAX muss zwischen 1 und kleiner gleich 100 liegen.
P_DEST	/WMD/XFA_LOG_DESTINATION	Angabe einer logischen Destination, die zu dem Archiv zeigt.
P_TEST	ABAP_BOOL	Testmodus des Programms (Ablauf mit Testdaten)

4.1.2.2. Ausgabeparameter

Wenn der Report im Dialog ausgeführt wird, wird eine ALV-Liste vom Typ /WMD/T_XFA_UPDATE_RESULTS angezeigt. Die Liste enthält die wichtigsten Daten zur Indexierung.

Bei der Ausführung des Reports im Hintergrund als Job werden alle Ausgabenachrichten in das Job-Protokoll geschrieben.

4.1.2.3. Tabellentyp /WMD/T_XFA_UPDATE_RESULTS

Spaltenname	Typ	Beschreibung
DOCUMENTID	/WMD/XFA_DOCUMENTID	Dokument-ID im Archiv
REPOSITORY	/WMD/XFA_REPOSITORY	Repository ID
OBJECTTYPE	/WMD/XFA_OBJECTTYPE	Objekttyp
OBJECTKEY	/WMD/XFA_OBJECTKEY	Objektschlüssel
DOCUMENTKIND	/WMD/XFA_DOCUMENTKIND	Belegtyp
ARCHIVEDATE	/WMD/XFA_ARCHIVEDATE	Archivierungsdatum
RETENTIONDATE	/WMD/XFA_RETENTIONDATE	geplantes Löschdatum
DCOUMENTPROTECTION	/WMD/XFA_DCOUMENTPROTECTION	Schreibschutz
REFERENCE	/WMD/XFA_REFERENCE	Referenz im Archivsystem
DOCUMENTTYPE	/WMD/XFA_DOCUMENTTYPE	Dokumentart
SUCCESS	/WMD/XFA_SUCCESS	Kennzeichen: Update war erfolgreich
RESULT	/WMD/XFA_RESULT	Text der Rückmeldung
PROTOCOL	/WMD/XFA_PROTOCOL_TEXT	Text des Protokolls

4.2. xSuite Archive Indexer mit SAP-Query



Die Datenbeschaffung mit SAP-Query für xSuite Archive Indexer wird nicht mehr weiterentwickelt. Diese Methode der Datenbeschaffung wird durch die Datenbeschaffung mit Selektorklassen abgelöst.

Informationen zu der Datenbeschaffung mit Selektorklassen finden Sie unter [xSuite Archive Indexer mit Selektorklassen \(Seite 7\)](#).

Jedes Dokument, das in SAP ArchiveLink abgelegt ist, ist einem SAP-Business-Objekt zugeordnet.

Die Datenbeschaffung mit SAP-Query für xSuite Archive Indexer ist in der Funktionsgruppe /WMD/WXFA realisiert.

Die Funktionsgruppe liefert Informationen über die Dokumente, die über ArchiveLink abgelegt wurden, und über die SAP-Business-Objekte, die mit diesen Dokumenten verknüpft sind.

Hierzu sind 3 Funktionsbausteine verfügbar:

Funktionsbaustein	Beschreibung
/WMD/XFA_GET_REPOSITORIES	Liefert alle SAP ArchiveLink Content-Repositories, die auf dem Server konfiguriert sind. Weitere Informationen finden Sie unter Funktionsbaustein /WMD/XFA_GET_REPOSITORIES (Seite 17) .
/WMD/XFA_GET_FCAT_FOR_BOBJECT	Liefert für ein Business-Objekt die Feldkataloge, die durch die Queries definiert sind. Weitere Informationen finden Sie unter Funktionsbaustein /WMD/XFA_GET_FCAT_FOR_BOBJECT (Seite 18) .
/WMD/XFA_GET_IDX_DATA	Liefert SAP-Metadaten zu DocIDs. Weitere Informationen finden Sie unter Funktionsbaustein /WMD/XFA_GET_IDX_DATA (Seite 18) .

Der Abruf der Indexdaten erfolgt durch ein Zusammenspiel aus dem Funktionsbaustein /WMD/XFA_GET_IDX_DATA und einem Job im Archiv.

Der Archiv-Job ruft über einen Webservice den Funktionsbaustein WMD/XFA_GET_IDX_DATA auf. Über diesen Funktionsbaustein werden die Indexdaten abgerufen und dem richtigen Dokumenttyp zugewiesen.

4.2.1. Konfiguration für die Datenbeschaffung mit SAP-Query

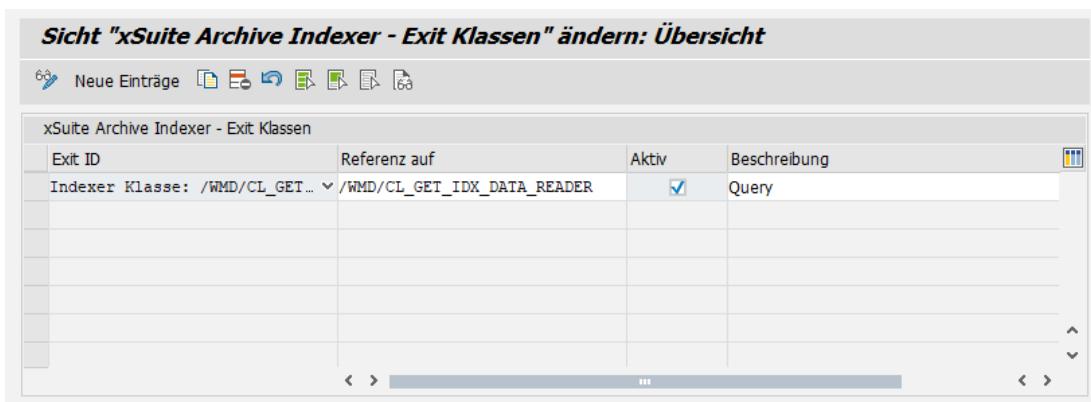
Die Konfiguration für xSuite Archive Indexer wird über die Transaktion /WMD/XFA_SPRO vorgenommen.

Für die Datenbeschaffung mit SAP-Query sind folgende Einstellungen verfügbar:

Einstellung	Weitere Informationen
Festlegung des Verfahrens für die Datenbeschaffung	Siehe "Query" als Verfahren der Datenbeschaffung festlegen (Seite 15).
Zuordnung von SAP-Objekt zu Query	Siehe SAP-Objekte den Queries zuordnen (Seite 16).

4.2.1.1. "Query" als Verfahren der Datenbeschaffung festlegen

1. Rufen Sie die Transaktion /WMD/XFA_SPRO auf.
-> Das xSuite-Archive-Indexer-Customizing öffnet sich.
2. Klicken Sie auf **xSuite SAP Archive Indexer** → **SAP Query (legacy)** → **Festlegen der Datenbeschaffung: Query oder Abap - Selector**.
-> Die Ansicht **xSuite Archive Indexer - Exit Klassen** öffnet sich.



3. Klicken Sie auf **Neue Einträge**.
4. Wählen Sie in der Spalte **Exit ID** den Wert **Indexer-Klasse: /WMD/CL_GET_IDX_READER_GEN** aus.
5. Geben Sie in der Spalte **Referenz auf** eine Klasse ein, die referenziert werden soll. Die Klasse muss für die Datenbeschaffung mit SAP-Query ausgelegt sein. Die Standardklasse ist **/WMD/CL_GET_IDX_DATA_READER**.



Die ausgelieferte Implementierung kann durch kundenindividuelle Erweiterungen ergänzt werden.

Geben Sie hierzu in der Spalte **Referenz auf** eine Z-Klasse des Kunden ein. Die Z-Klasse erbt von der Standardklasse **/WMD/CL_GET_IDX_DATA_READER**.

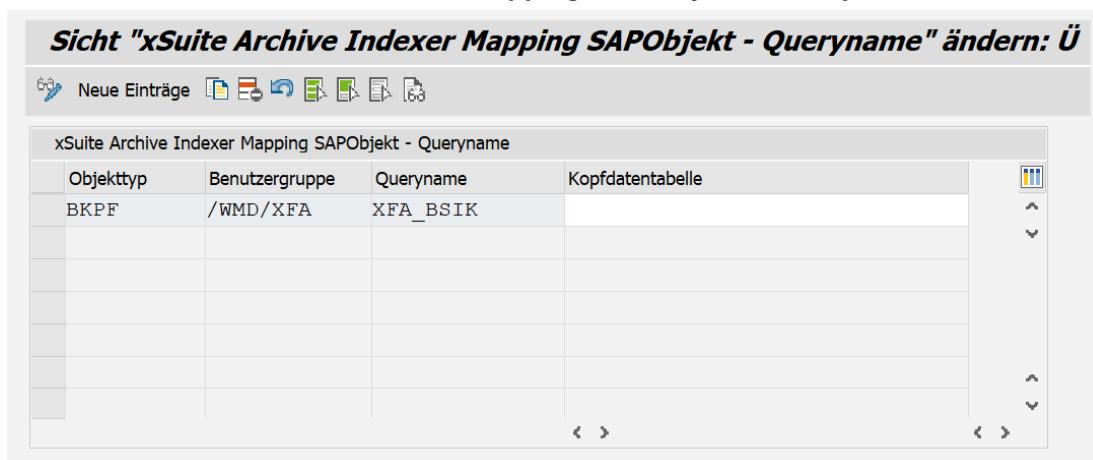
6. Aktivieren Sie die Checkbox in der Spalte **Aktiv**.
7. Geben Sie in der Spalte **Beschreibung** den Wert **Query** ein.

8. Klicken Sie auf **Sichern**.
 ➤ "Query" ist als Verfahren der Datenbeschaffung festgelegt.

4.2.1.2. SAP-Objekte den Queries zuordnen

○ Das Verfahren der Datenbeschaffung ist als "Query" festgelegt, siehe ["Query" als Verfahren der Datenbeschaffung festlegen \(Seite 15\)](#).

1. Rufen Sie die Transaktion /WMD/XFA_SPRO auf.
 ➤ Das xSuite-Archive-Indexer-Customizing öffnet sich.
2. Klicken Sie auf **xSuite SAP Archive Indexer** → **SAP Query (legacy)** → **Mapping SAP Objekt - Query**.
 ➤ Die Ansicht **xSuite Archive Indexer Mapping SAP Objekt - Queryname** öffnet sich.



3. Geben Sie für jeden Business-Objekttyp, der von xSuite Archive Indexer verwendet wird, mindestens eine Query an.

Beispiel:

Objekttyp	Benutzergruppe	Queryname	Kopfdatentabelle
BKPF	/WMD/XFA	XFA_BSID	BSID
BKPF	/WMD/XFA	XFA_BSIK	BSIK
BUS2012	/WMD/XFA	XFA_EKKO	EKKO



Die Query muss in der Lage sein, die Metadaten des Business-Objekts zu ermitteln.

Folgende Queries werden im Standard ausgeliefert:

Query	Infoset	Business-Objekt	Beschreibung
XFA_BSID	/WMD/XFA_BSID	BKPF	Debitorische FI-Belege
XFA_BSIK	/WMD/XFA_BSIK	BKPF	Kreditorische FI-Belege
XFA_EKKO	/WMD/XFA_EKKO	BUS2012	Bestellungen
XFA_MKPF	/WMD/XFA_MKPF	BUS2017	MM-Warenbewegungen (Lieferscheine)
XFA_RBKP	/WMD/XFA_RBKP	BUS2081	MM-Rechnungen

4. Klicken Sie auf  **Sichern**.

- Die SAP-Objekte sind den Queries zugeordnet.



Kundenindividuelle Queries müssen als Selektionskriterium den oder die Primärschlüssel des Business-Objekts besitzen.

Beispiel:

- Selektionskriterien für FI-Belege: Buchungskreis, Belegnummer, Geschäftsjahr
- Selektionskriterien für Bestellungen: Bestellnummer

Alle weiteren Selektionskriterien werden ignoriert.

4.2.2. Funktionsbaustein /WMD/XFA_GET.Repositories

Mit dem Funktionsbaustein /WMD/XFA_GET.Repositories werden die auf dem SAP-Server konfigurierten SAP ArchiveLink Content Repositories geliefert.

4.2.2.1. Eingabeparameter

Der Funktionsbaustein hat keine Eingabeparameter.

4.2.2.2. Ausgabeparameter

Parameter	Typ	Beschreibung
ET.Repositories	Tabelle vom Typ /WMD/T_XFA_CREP_HTTP	Tabelle xSuite ArchiveLink Content Repositories

4.2.2.3. Tabellentyp /WMD/T_XFA_CREP_HTTP

Spaltenname	Typ	Beschreibung
CREP_ID	CHAR30	Ablageort für physische Dokumente
HTTP_SERV	CHAR64	Rechnername des HTTP-Servers
HTTP_PORT	NUMC05	Port des Content-Servers
HTTP_SPORT	NUMC05	SSL-Port des Content-Servers
HTTP_SCRPT	CHAR70	HTTP-Skript des Content-Servers

4.2.3. Funktionsbaustein /WMD/XFA_GET_FCAT_FOR_OBJECT

Der Funktionsbaustein /WMD/XFA_GET_FCAT_FOR_OBJECT liefert die Feldkataloge eines SAP-Business-Objekts, die durch die im Customizing hinterlegten Queries definiert sind.

Ein Feldkatalog enthält die Felder, die durch die Methode "GetIdxData" zu einer mit einem SAP-Business-Objekt verknüpften DocID zurückgeliefert werden.

Der Feldkatalog liefert den Feldnamen, einen beschreibenden Text und den Datentyp des Feldes.

4.2.3.1. Eingabeparameter

Parameter	Typ	Beschreibung
IV_SAP_OBJECT	CHAR10	SAP ArchiveLink: Objekttyp des Business-Objekts (z. B. BKPF: FI-Beleg, EKKO: Bestellung)

4.2.3.2. Ausgabeparameter

Parameter	Typ	Beschreibung
ET_FCAT	Tabelle vom Typ /WMD/T_XFA_FCAT	ArchiveLink Content Server - Feldkataloge zu einem Business-Objekt

4.2.3.3. Tabellentyp /WMD/T_XFA_FCAT

Spaltenname	Typ	Beschreibung
SAP_OBJECT	CHAR10	SAP ArchiveLink: Objekttyp des Business-Objekts
USERGROUP	CHAR12	SAP-Query (S): Name einer Benutzergruppe
QNUM	CHAR14	SAP-Query: Queryname / Name eines Quick Views
TABNAME	CHAR30	ArchiveLink Content Server - Name einer Tabelle
FIELDNAME	CHAR30	ArchiveLink Content Server - Name eines Feldes
DATATYPE	CHAR132	Datentyp im ABAP Dictionary
FDESCRIPTION	CHAR40	ArchiveLink Content Server - Feldbeschreibung

4.2.4. Funktionsbaustein /WMD/XFA_GET_IDX_DATA

Mit dem Funktionsbaustein /WMD/XFA_GET_IDX_DATA können Informationen zu beliebigen Business-Objekten ausgelesen werden.

Die auszulesenden Metadaten können über kundenindividuelle Infosets und Queries angepasst und erweitert werden. Einige Beispiel-Queries werden ausgeliefert.

Der Funktionsbaustein /WMD/XFA_GET_IDX_DATA kann auf 2 Arten aufgerufen werden:

1. Aufruf unter Angabe einer Menge von Dokument-IDs
 - Der Funktionsbaustein liefert zu genau diesen Dokumenten die Metadaten.
2. Aufruf unter Angabe eines Zeitraums
 - Der Funktionsbaustein liefert zu allen Dokumenten, die in diesem Zeitraum abgelegt wurden, die Metadaten.

4.2.4.1. Eingabeparameter

Parameter	Typ	Beschreibung
IV_ISO_LANG	CHAR02, optional	Sprache nach ISO 639 Die Feldbeschreibungen werden in der angegebenen Sprache geliefert.
IV_AR_DATE_FROM	Datumsfeld (JJJJMMDD)	Startdatum zur Eingrenzung nach Ablagedatum
IV_AR_DATE_TO	Datumsfeld (JJJJMMDD)	Enddatum zur Eingrenzung nach Ablagedatum
IT_DOCIDS	Tabelle vom Typ WMD/T_XFA_DOCIDS	Tabelle mit Dokument-IDs, zu denen Metadaten ermittelt werden sollen

4.2.4.2. Tabellentyp /WMD/T_XFA_DOCIDS

Spaltenname	Typ	Beschreibung
ARCHIV_ID	CHAR02	Content Repository Identifikation
ARC_DOC_ID	CHAR40	SAP ArchiveLink: Dokument-ID

4.2.4.3. Ausgabeparameter

Parameter	Typ	Beschreibung
ET_IDX_DATA	Tabelle vom Typ /WMD/T_XFA_IDX_DATA	Tabelle mit Dokument-IDs und den zugehörigen Metadaten

4.2.4.4. Tabellentyp /WMD/T_XFA_IDX_DATA

Spaltenname	Typ	Beschreibung
SAP_OBJECT	CHAR10	SAP ArchiveLink: Objekttyp des Business-Objekts
OBJECT_ID	CHAR50	SAP ArchiveLink: Objekt-ID (Objekt-Identifikator)
ARCHIV_ID	CHAR02	Content Repository Identifikation
ARC_DOC_ID	CHAR40	SAP ArchiveLink: Dokument-ID
AR_OBJECT	CHAR10	Dokumentart
AR_DATE	Datumsfeld (JJJJMMDD)	Ablagedatum
DEL_DATE	Datumsfeld (JJJJMMDD)	Verfallsdatum
META_DATA	/WMD/T_XFA_META_DATA	Tabelle mit Metadaten

4.2.4.5. Tabellentyp /WMD/T_XFA_META_DATA

Spaltenname	Typ	Beschreibung
SEQNO	INT4	Laufende Nummer (Zeilennummer)
FNAME	CHAR30	Name des Feldes (z. B. KOSTL)
FVALUE	CHAR45	Feldinhalt
FDESCRIPTION	CHAR40	Feldbeschreibung (z. B. deutsch: Kostenstelle, französisch: Centre de coûts)

4.2.5. Webservice

Der Funktionsbaustein /WMD/XFA_GET_IDX_DATA ist über einen Webservice aufrufbar.

Die Service-Definition /WMD/XFA befindet sich im Entwicklungspaket /WMD/XFA.